



CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung



SPD-Fraktion in
der Bezirksvertretung

Herrn Bezirksvorsteher Cleff

Gemeinsamer Antrag

Datum 31.07.2007

Drucks. Nr. VO/0646/07
öffentlich

Zur Sitzung am
21.08.2007

Gremium
Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg

Stausee Beyenburg - Einbau einer Sedimentenfalle

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die ständigen Sedimentablagerungen im Stausee Beyenburg durch vorgelagerte Maßnahmen (Einbau einer Sedimentenfalle) abgestellt werden können.

Unterschrift

Cleff
Hasenclever

Begründung

Ständig sind Sedimentablagerungen im Beyenburger Stausee zu beobachten. Das fördert bei geringer werdender Wassertiefe u.a. den Pflanzenbewuchs. Bei Beseitigung der Ablagerungen oder bei notwendigen Mäharbeiten entstehen Kosten. Bei Kenntnis der Sachlage stellt sich u.a. die Frage, ob, durch dem Stausee vor gelagerte Maßnahmen, die Verlandungen (Einbau einer Sedimentenfalle) abgestellt werden können. Darüber hinaus ist zu prüfen, ob es für den Bereich Wuppertalsperre und Stausee (ca. 10 km) ein Nutzer-Verursacher-Prinzip gibt.